

Afrika-erleben

Radtouren in Afrika

www.afrika-erleben.de / info@afrika-erleben.de

Michael Franke
Möckernkiez 18, 10963 Berlin
Tel.: 030 - 396 4742, Fax: 0321 2125 1479

Senegal von Nord nach Süd (Radtour ab Dakar)

vorgesehener Reiseverlauf

Dieser Reiseverlauf stellt einen Vorschlag, basierend auf dem Verlauf der bisherigen Touren dar. Bei jeder Tour können auch neue Streckenabschnitte oder Unterkünfte ausprobiert werden oder -nach gemeinsamer Absprache- die vorgesehene Strecke bzw. die vorgesehenen Pausentage verändert werden.

1. Tag	Flug nach Dakar, bzw. zum neuen Flughafen bei Diass. Transfer in die ruhige Kleinstadt Thiès. Unterkunft in einem Hotel, wo viele Deutsche gerne absteigen.
2. Tag 	Bei einem ersten Spaziergang über den Markt tauchen wir in das bunte afrikanische Leben ein und entdecken das lokale Angebot an Lebensmitteln. Mittags gibt es vielleicht den ersten Ceebu-Jëun, Reis mit Fisch, <u>das</u> Nationalgericht. Besuch bei einem Bildungsprojekt (Alphabetisierung und Kleinkredite für Frauen; Hausaufgabenbetreuung für Kinder des Viertels). Auf dem Rückweg sehen wir die Kathedrale von Thiès. Abends sitzen wir im Warmen, draußen in einem Restaurant.
3. Tag	Los geht's auf guter Straße durch eine weite offene Landschaft. Schon am Mittag erreichen wir den Atlantikstrand. (45 km). Wir übernachten in den Gästehütten einer Frauengruppe, die sich im Umweltschutz engagiert.
4. Tag 	Nur 1 ½ Std. fahren wir vom Strand aus zum Tierpark von Bandia und buchen dort eine 2-3 Std. Rundfahrt. Affen, Antilopen, Nashörner und Giraffen gibt es zu sehen. Wir fahren an der Stadt M'Bour vorbei und erreichen wenige km später eine schöne ruhige Anlage nahe am Strand (57 km)
5. Tag	Auf gut asphaltierter Straße nach Süden. Mittags in Joal (40 km). Besuch des Leopold Sedar Senghor Museums und zu Fuß nach Joal-Fadiouth, der aus Muschelbergen bestehenden Inselstadt.
6. Tag 	Auf einer Rüttel- und Schüttelstrecke durch den beeindruckenden Palmenwald von Samba Dia nach Fimela. Ab dort auf Asphalt nach Ndangane. (35 km).

7. Tag	Bis zum Mittag 42 km ruhige Asphaltstrecke, dann packen wir die Räder auf ein Buschtaxi und lassen uns in die nächste Stadt bringen. Radfahren zum Saloum Fluss, den wir mit einem Boot überqueren. Übernachten in einem Campement in Flussnähe. (68 km)
8. Tag 	Pausentag. Exkursion per Pferdekarren in die umliegenden Dörfer möglich. Oder faulenzten, Ansichtskarten Schreiben oder Exkursion mit einer Piroge auf den Bolong (Meeresarm) ...
9. Tag	Weiterfahrt nach Sokone. Dort Mittagspause und anschließend nach Toubacouta am Rande des Mangrovegebietes. Der Baumbestand wird dichter und manchmal springen Affen auf wenn wir uns nähern. (75 km). Mit einer Piroge Überfahrt zur Insel.
10. Tag 	Ein zweiter Pausentag folgt im idyllischen Keur Bamboung Ökocamp auf einer Insel vor Toubacouta. Gegen 17:00 Uhr zurück zum Festland.
11. Tag	Nach 27 km passieren wir die Grenze zu Gambia und überqueren per Fähre die Mündung des gleichnamigen Flusses. Gambia ist das kleinste Land Afrikas. An der Mündung des Gambia-Flusses ist der Staat knapp 50 km breit. Nach der ca. halbstündigen Überfahrt radeln wir von der Hauptstadt Banjul aus auf dem 'Highway' zu einer kleinen Hotelanlage nahe der Küste. (75 km)
12. Tag 	Auf neuer Straße nach Brikama. Wieder fahren wir das oft gelobte Tumani Tenda Campement an. (53 km). Führung durch den Wald, Pirogenfahrt auf dem Fluss, ein Kurs im Stoffe-Batiken oder andere Aktivitäten sind möglich.
13. Tag	Pausentag in Tumani Tenda. Weitere Ausflüge sind möglich, z.B. Besuch des Dorfes oder der Reisfelder.
14. Tag 	Auf schönen ruhigen, nichtasphaltierten Wegen zur senegalesischen Grenze. Wir verlassen Gambia wieder. Mittagspause in Diouloulou; weiter nach Kafountine zum Haus von Tourenleiterin Stefanie Raetsch oder ins Campement Sitokoto (60 km)

15. Tag	Ruhetag am Strand von Kafountine; Baden, Ausruhen, Strandspaziergänge, Ortsbesichtigung, Internet, Schneider, Bootswerft, Fischereihafen ...
16. Tag	In den 70er Jahren entstanden in vielen Orten der Casamance staatlich kontrollierte Campements, einfache Unterkünfte in traditionellem Baustil, die einen integrierten Tourismus fördern sollten. Wir übernachteten in dem romantisch am Meeresarm gelegenen Campement von Baila. (60 km)
	
17. Tag	Auf schönen Pistenstrecken durch die Dörfer nach Affiniam. Das Campement ist ein traditioneller Rundbau mit offenem Innenhof, idyllisch an einem Seitenarm des Casamance-Flusses gelegen. Auch hier ist Meerwasser und das Baden ist unbedenklich. (50 km)
18. Tag	Radfahrt durch die Dörfer von Affiniam nach Ziguinchor; ME im Garten des französischen Kulturzentrums (ca. 40 km).
	
19. Tag	14:00 Uhr mit dem Schiff zurück nach Dakar.
20. Tag	Ankunft früh am Morgen. Besuch der ehemaligen Sklaveninsel Gorée; zu Fuß die Hauptstadt Dakar erkunden: Präsidentenpalast, Souvenirmeile, Werkstätten für Recyclingkunst ... Abends die Räder verpacken und mit dem Auto zum Flughafen. Abflug spät am Abend (je nach Fluggesellschaft vor oder nach Mitternacht).
	
21. Tag	Ankunft in Deutschland.

Gesamt etwa 700 km. An 15 Tagen wird Rad gefahren, das sind im Schnitt gut 45 km pro Radfahrttag. Überwiegend gut asphaltiert.

Tourenverlauf:

kleine Änderungen sind möglich, z.B. wenn sich vor Ort ein Programmpunkt als nicht durchführbar erweist, wenn aufgrund von Pannen oder Krankheit der Reiseablauf geändert werden muss oder wenn die Gruppe gemeinsam einen anderen Tourenverlauf wünscht.

Leistungen:

- Transfer vom Flughafen Dakar zum Ausgangspunkt der Tour
- Aufbewahrung von Winterkleidung und Fahrradverpackung
- Schiffsfahrt von Ziguinchor nach Dakar
- alle Übernachtungen (meist Doppelzimmer mit französischem Doppelbett) ; EZ nur möglich soweit wie vor Ort verfügbar
- Reiseleitung und Dolmetschen
- Da wo es vorgesehen ist auch Buschtaxi bzw. Fähre
- Eintritte Tierpark von Bandia und Leopold S. Senghor Museum
- Wolof Einführung
- Link zum Afrika-erleben Informationspaket zu Land und Strecke

im Preis nicht inbegriffen:

- Flug + Anreise zum Flughafen, besonderes Essen während des Fluges
- u.U. verlangt die Fluggesellschaft eine zusätzliche Gebühr für die **Fahrradmitnahme**
- **Visa**gebühren (derzeit ist für Deutsche kein Visum erforderlich)
- Eintrittsgebühren für zusätzliche, nicht aufgeführte Programmpunkte
- zusätzliche Fahrten oder Transporte mit Buschtaxi oder Piroge
- zusätzliche Transporte, die z.B. aufgrund von Pannen oder Krankheit für einzelne Personen notwendig sein könnten
- Verpflegung [manchmal auch das Frühstück in den Unterkünften]

Für nicht in Anspruch genommene Leistungen (Übernachtung, Transporte, Eintritte ...) besteht kein Anspruch auf Erstattung oder Verrechnung.

Buchungs- und Reiseablauf:

Eine Anmeldung ist per Post, Telefon oder E-Mail möglich. Fragen Sie am besten kurz vorher, ob auf der Reise noch Plätze frei sind. Ggf. können so auch direkt Fragen zur Anreise zum gewünschten Abflughafen oder zu einer eventuellen Verlängerung geklärt werden. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie von uns die schriftliche Bestätigung, aus der nochmals alle relevanten Daten der Reise hervorgehen. Nach Erhalt der Bestätigung werden 250,- Euro als Anzahlung fällig. Den Restbetrag überweisen Sie bitte bis 28 Tage vor Reisebeginn.

Vorher erhalten Sie noch einen Link zum Afrika-erleben Informationspaket über Land und Strecke..

Rechtlicher Hinweis zur **Absage der Reise durch Afrika-erleben:**

Die Mindestteilnehmerzahl beträgt fünf Personen. Wird die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, so kann Afrika-erleben bis zu vier Wochen vor Reisebeginn vom Vertrag zurücktreten. Auf den Reisepreis geleistete Beträge werden in voller Höhe zurückerstattet.